

Vorbereitungsdienst mit ungewöhnlicher Fächerkombination?

Beitrag von „eierkopf332“ vom 6. März 2024 15:05

Zitat von Humblebee

Das kann durchaus sein. Was NDS angeht, muss ich dir leider sagen, dass es diese Fächerkombination hier nicht gibt. Denn hier muss man eine berufliche Fachrichtung - wie in deinem Fall "Wirtschaftswissenschaften" - und ein Unterrichtsfach (also Englisch, Deutsch, Mathe, Sport, Informatik,...) studieren. Diese "kleinen beruflichen Fachrichtungen" gibt es hier in NDS gar nicht; die kenne ich tatsächlich nur aus NRW.

Somit käme m. E. ein Referendariat zumindest in NDS nicht in Frage. Wenn es später um eine Planstelle geht, könntest du hier trotzdem Glück haben. Beispiel eines Kollegen, der vor 1,5 Jahren an meine Schule kam: Er hat in NRW die große berufliche Fachrichtung "Wirtschaftswissenschaften" und die kleine berufliche Fachrichtung "Wirtschaftsinformatik" studiert und anschließend in NRW auch sein Ref. gemacht. In NDS wurde ihm "Wirtschaftsinformatik" dann allerdings nicht als Unterrichtsfach "Informatik" anerkannt. Nichtsdestotrotz hat er an unserer BBS eine Planstelle bekommen, die mit "Wirtschaftswissenschaften - beliebig" ausgeschrieben war und unterrichtet bei uns nun halt ausschließlich Wirtschaft

Das klingt genau nach meinem Wunsch. Fraglich ist aber, ob das so einfach möglich ist. Ich habe jetzt die Möglichkeit im April das Studium in Paderborn anzufangen oder versuchen im Bachelor in Hamburg nochmal komplett bei 0 anzufangen oder kann man irgendwie nur Politik auf Lehramt studieren?. Was glaubt ihr ist die gesündere Option? Können Plätze im Vorbereitungsdienst nicht mit Wirtschaftswissenschaften - Beliebig ausgeschrieben werden auf die man sich bewerben kann? Hätte ich mit so einer Fächerkombination überhaupt die Möglichkeit auf eine spätere Verbeamtung?

Edit: Zitat repariert (Chili)